



Peggy Kleidon kletterte bereits mit großem Vorsprung auf die zweite Frau aus dem Wasser.



Sieger unter sich: Marc Günther gewann den Bibermann in der Einzelwertung, „Blekedes Beste“ mit Thomas Harms, Thomas Best und Karsten Schmedt (von links) in der Staffel.

Fotos: t & w

Bleckede statt Hawaii

Peggy Kleidon beweist starke Form – Lokalmatadoren setzen sich in der Staffel durch

saf **Bleckede**. Als die meisten Jedermänner beim Bibermann-Triathlon bereits ins Ziel liefen, ging der Stress für die 44 Starterinnen und Starter auf der Olympischen Distanz erst richtig los. 1500 Meter Schwimmen, 40 Kilometer auf dem Rad und dann noch ein 10-Kilometer-Lauf – das nennt sich bei den Triathleten zwar „Kurzstrecke“, geht aber auch schon gut an die Substanz.

Peter Langfeld (Tri Endurance Team) erreichte nach 2:04:14 Stunden als Erster das Ziel – der Geesthachter ist

Landesmeister auf der Mitteldistanz und hat zudem gute Ergebnisse auf der Langdistanz aufzuweisen. Wie auch Siegerin Peggy Kleidon: Die ehemalige Lüneburgerin vom Hamburger GGU Software Team hat erst vor zwei Wochen den Ironman Kopenhagen in ihrer Altersklasse als Vierte beendet, verfehlte damit die Qualifikation für die WM auf Hawaii wieder einmal hauchdünn nur um einen Platz. In 2:16:03 Stunden musste sie in Bleckede nur sechs Männern den Vortritt lassen und befand danach zufrieden: „Ein schöner

Abschluss der Triathlon-Saison 2014.“

So sahen das auch die Veranstalter vom Triathlon-Team Lüneburg, die am Abend zuvor angesichts der Gewitter sorgenvoll den Wetterbericht verfolgt hatten. Doch abgesehen von ein paar Tropfen beim Start der Jedermänner sowie einem kurzen Schauer, während die Kurzstreckler auf dem Rad saßen, blieb es trocken. Nirgendwo kamen sich Aktive in die Quere, trotz des dreifachen Programms blieb die Stimmung auch bei den vielen Helfern entspannt.

„Insgesamt hatten wir nicht viel mehr Aufwand“, meinte Mitorganisator Jonathan Pargätzi, dem besonders der erstmals ausgerichtete Duathlon für den Nachwuchs am Herzen liegt. 24 Mädchen und Jungen, viele davon aus den Vereinen der Region, machten trotz der Sommerferien bei der Premiere mit. Pargätzi: „Nächstes Jahr hoffen wir auf noch mehr Teilnehmer.“

In der vierten Auflage ist die Veranstaltung eines Lüneburger Vereins endgültig in Bleckede angekommen. Pargätzi hob

zum Beispiel die Unterstützung durch das Biosphäräum im Ort vor, der Laufkurs führt auch mitten durch dessen Anlage mit dem Schloss. Viele Sportler aus dem Elbort und der näheren Umgebung sind dabei, Karsten Schmedt, Thomas Best und Thomas Harms fuhren als Bleckedes Beste sogar den Staffelsieg ein. Selbst Bürgermeister Jens Böther stieg aufs Rad, belegte mit den Bleckeder Löwen Platz 15.

Alle Ergebnisse finden sich jetzt im Internet auf der Seite bibermann-triathlon.de